

Gesamt-Protokoll

Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 25.04.2024
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:04 Uhr
Ort, Raum:	Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Petra Kärgel Bündnis 90 / Die Grünen

Mitglieder

Torben Wunderlich CDU

Christoph Matthiessen CDU

Janik Schernikau CDU

Norbert Weller CDU Vertretung für: Hendrik Thomascheski

Holger Craemer Bündnis 90 / Die Grünen

Bärbel Sandberg Bündnis 90 / Die Grünen Vertretung für: Dr. Ralf Sonntag

Rainer Hagendorf SPD

Matti Schlotzhauer SPD

Jörg Hohner FDP

Ingrid Paradies WSI

Stadtentwässerung

Christopher Seydewitz Werkleitung Stadtentwässerung

Umweltbeirat

Nicole Petersen Umweltbeirat

Seniorenbeirat

Jürgen Lieske Seniorenbeirat

Verwaltung

Birgit Woywod Fachdienstleitung Bauverw. und öffentl. Flächen

Eva Schlensock Fachdienstleitung Gebäudemanagement

Jürgen Brix Fachdienstleitung Ordnung und Einwohnerservice

Christiane Maylahn Leitstelle Umweltschutz

Peter Germann Klimaschutzmanager

Dominik Klaus Fachdienst Bauverw. und öffentl. Flächen

Mara Katharina Schlüter Protokollführung

Abwesend

Mitglieder

Hendrik Thomascheski CDU entschuldigt

Dr. Ralf Sonntag Bündnis 90 / Die Grünen entschuldigt

Gäste:

Frau Fust	Hamburger Energiewerke GmbH
Herr Dr. Brunke	Stadtwerke Wedel GmbH
Herr Rein	Wehrführer der Freiwillige Feuerwehr Wedel
Herr Augustin	stellv. Wehrführer der Freiwillige Feuerwehr Wedel

15 Einwohner*innen

2 Vertreter*innen der örtlichen Presse

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Sie verweist auf den § 35 der Gemeindeordnung und erklärt, dass Sitzungen grundsätzlich öffentlich sind. Sie erkundigt sich, ob es Themen gibt, die im voraussichtlich nichtöffentlichen Teil behandelt werden sollen. Das Gremium verneint. Daraufhin schlägt sie vor, den voraussichtlich nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung zu entfernen und den nichtöffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung vom 14.03.2024 zusammen mit dem öffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung vom 14.03.2024 zur Kenntnis zu nehmen.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Die Gremiumsmitglieder beschließen einstimmig die vorgeschlagenen Änderungen der Tagesordnung und die Gesamt-Tagesordnung in einer Abstimmung.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 1.1 Antworten der Verwaltung zu vorausgegangenen Fragen
- 1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen
- 2 Anhörung der Beiräte
- 3 Bericht der Feuerwehr
- 4 Protokoll der Sitzung vom 14.03.2024
- 5 Gastvortrag zum Thema Energieversorgung
 - Hamburger Energiewerke GmbH
 - Stadtwerke Wedel GmbH
- 5.1 Beantwortung: Anfrage der SPD-Fraktion zur Power-To-Heat-Anlage vom 11.01.2024 MV/2024/021
- 6 Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur neuen Feuerwehrwache
- 7 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Wedel
- 7.1 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Wedel 2024 BV/2024/015



7.2	Einnahme- und Ausgaberechnung 2023 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Wedel	MV/2024/017
8	Öffentliche Mitteilungen und Anfragen	
8.1	Sachstandsbericht „Satzung der Stadt Wedel zum Schutz des Baumbestandes“ - Stand 3½ Jahre nach Anpassung des Baumschutzes in Wedel	MV/2024/022
8.2	Brückeninstandsetzung der Fußgängerbrücken Autal und "Gehlengraben" (zwischen Auweidenweg und Egenbüttelweg)	MV/2024/014
8.3	Vorlage einer Stadtverordnung gemäß § 53 Abs. 3 LVwG hier: Verkaufsoffener Sonntag anlässlich des Frühjahrsmarktes und Mittelaltermarktes 2024	MV/2024/020
8.4	Stand und Kosten wichtiger Bauvorhaben - öffentliche Flächen	MV/2024/019
8.5	Bericht der Verwaltung	
8.6	Sachstand Schulbau in Wedel	
8.7	Anfragen der Politik	
8.7.1	Beantwortung Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ANF/2024/002 hier: Entwicklung des Amphibien- und Brutvogelschutzes am Wespenstieg	MV/2024/018
8.7.2	Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen hier: Bauvorhaben der Stadtparkasse Wedel an der Doppeleiche	ANF/2024/007
8.7.3	Weitere Anfragen	
9	Sonstiges	



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

1.1 Antworten der Verwaltung zu vorausgegangenen Fragen

Es liegen keine Fragen vor.

1.2 Aktuelle Fragen der Einwohner*innen

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Anhörung der Beiräte

Der Seniorenbeirat informiert den Ausschuss in drei Punkten:

- Ankündigung eines Antrags auf Prüfung der Öffnungszeiten der öffentlichen Toiletten, da diese während der Öffnungszeiten verschlossen vorgefunden wurden.
- Ankündigung zum verkaufsoffenen Sonntag. Der Seniorenbeirat möchte die Auto- meile zur Mobilitätsmeile erweitern. Hierfür steht er bereits in Gesprächen mit dem HVV um eine HVV-Bus zur Verfügung gestellt zu bekommen. Dieser wird voraussicht- lich im Jahr 2025 zur Verfügung stehen.
- Die Verkehrsaufsicht informiert er über einen Missstand in der Radwegführung bei der Baustelle An der Doppeleiche. Die Beschilderung sorgt dafür, dass Radler bei Einfahrt in die Bahnhofstraße im Gegenverkehr landen. Es sei Gefahr im Verzug.

Herr Brix nimmt den Sachverhalt auf und sagt zu, eine Verbesserung zu prüfen. Er erklärt weiter, dass bereits einige Punkte festgestellt wurden und dass dies ein üb- licher Vorgang bei einer derart komplexen Verkehrsführung sei.

Der Umweltbeirat berichtet über die erfolgreich durchgeführte Veranstaltung „Das Ende der Evolution“ von Herrn Prof. Dr. Glaubrecht am 17.04.2024.

3 Bericht der Feuerwehr

Herr Rein berichtet, dass die Freiwillige Feuerwehr Wedel Herrn Augustin zum stellvertre- tenden Wehrführer gewählt hat. Die Bestätigung durch den Rat steht noch aus. Die Amts- zeit von Herrn Mähl, ebenfalls stellvertretender Wehrführer, endet im Herbst 2024. Auch hier muss ein Nachfolger gewählt werden.

Die aktuelle Zahl der Einsätze in diesem Jahr beläuft sich auf 141.

Bei einem Einsatz in der Lindenstraße zum Löschen eines vermeintlichen Großbrandes, wurde die neue Drehleiter personenbedingt beschädigt. Es entstand ein Blechschaden. Das Fahrzeug ist weiterhin einsatzfähig.

Bei einem Werftbesuch in Finkenwerder wurde der Fortschritt des neuen Einsatzbootes besichtigt. Mit der Fertigstellung ist Ende des Jahres zu rechnen.

Weiter hält die Wehr die vorgegebenen Sparmaßnahmen ein und hat die Ausgaben redu- ziert.

4 Protokoll der Sitzung vom 14.03.2024

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.

5 Gastvortrag zum Thema Energieversorgung

- Hamburger Energiewerke GmbH

- Stadtwerke Wedel GmbH

Frau Fust von der Hamburger Energiewerke GmbH hält einen ausführlichen Vortrag vor dem Ausschuss. Sie stellt die Perspektiven für den Weiterbetrieb des Kraftwerkes in Wedel sowie die Perspektiven zur künftigen Nutzung des Geländes vor.

Ein zentrales Thema des Vortrags ist der bisherige Einsatz der Power-to-Heat-Anlage in Wedel. Frau Fust erläutert die Voraussetzungen für den Betrieb und die bisherigen Leistungen. Des Weiteren diskutiert Frau Fust die Herausforderungen im Bereich der Energieerzeugung für die Metropolregion Hamburg hinsichtlich der Nutzung von Industrieabgasen und der Müllverbrennung. Sie betont die Notwendigkeit eines generellen Umdenkens in der Energiepolitik, insbesondere vor dem Hintergrund des Kohleausstiegs.

Nach ihrem Vortrag geht Frau Fust auf die eingereichten Fragen und ergänzenden Nachfragen des Ausschusses ein, dankt für die Möglichkeit des Vortrages und versichert für weitere Anfragen zur Verfügung zu stehen.

Nachfolgend berichtet Herr Dr. Brunke von der Stadtwerke Wedel GmbH über den aktuellen Stand der Wärmeversorgung sowie deren Potenzial im Stadtgebiet Wedel. Er betont, dass die Stadtwerke in einem guten Austausch mit dem Hamburger Energiewerken stehen und am nachfolgenden Tag eine Pressemitteilung über die Zusammenarbeit veröffentlicht wird. Auch er steht dem Gremium anschließend für Fragen zur Verfügung.

Anlage 1 20240425-1 Wedel_Hamburger Energiewerke GmbH

Anlage 2 20240425_Wärmeversorgung_Wedel_Stadtwerke

5.1 Beantwortung: Anfrage der SPD-Fraktion zur Power-To-Heat-Anlage vom 11.01.2024

MV/2024/021

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

6 Vorstellung der Machbarkeitsstudie zur neuen Feuerwache

Frau Schlensok präsentiert die Machbarkeitsstudie zur neuen Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Wedel. Zu den veranschlagten Kosten ergänzt sie, dass Mehrkosten von 20 % zu erwarten sind. Hinzukommend muss die Bodenuntersuchung, der Grunderwerb und das Bebauungsplanverfahren berücksichtigt werden. Sie bittet die Fraktionen um Rückmeldungen zu der präsentierten Studie und um einen Planungsauftrag um die nächsten Schritte zu planen und um Gelder im Haushalt einzuwerben.

Herr Rein dankt für die Präsentation der Studie. Ergänzend fügt er an, dass die Machbarkeitsstudie aufgrund des Feuerwehrbedarfsplans entstanden ist. Es wurde festgestellt, dass die Wache aus dem Baujahr 1971 nicht mehr den Anforderungen genügt. Es wurden bereits zahlreiche Mängel festgestellt. Ein Umbau der Wache wurde ebenso geprüft und negativ

bewertet. Anhand der Wegezeiten wurde ermittelt, dass der Standort der Optimale ist. Sollte eine zweite Wache in Erwägung gezogen werden, so ist auch hier der Grunderwerb, Bebauungsplanverfahren sowie ggf. eine Bodenuntersuchung nötig. Es könnten auch nur Themen der Wache ausgelagert werden. Ein ganzheitlicher alternativer Standort zum jetzigen wurde nicht gefunden.

Die Fraktion Die Grünen äußert Bedenken und Fragen zu verschiedenen Themen. So ist die Kostenaufstellung veraltet und muss aktualisiert werden. Es sollen Informationen zu den Kosten für die Bodenverstärkung der Parkplatte der Badebucht gereicht werden. Des Weiteren möchte sie weitere Grundstücksoptionen für einen zweiten Standort in Erfahrung bringen. Die Fraktion fordert außerdem Gespräche mit den Stadtwerken bezüglich der Parkplatzsituation. Sie betont die Wichtigkeit der Aufklärung, da ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Projekt notwendig ist, um die vorgestellte Studie voll unterstützen zu können.

Die CDU-Fraktion stellt fest, dass die Feuerwehr bereits am Montag den Standort Schulauer Straße favorisiert hat. Dieser sollte vorrangig geprüft werden, um nicht noch mehr Zeit zu verlieren. Auch das Warten auf den neuen Feuerwehrbedarfsplan wird als verlorene Zeit angesehen.

Herr Eichberger stellt die Vermutung auf, dass die Kosten für die Wache weiter steigen werden und die Alternative, die Schließung Wache, keine gute Option ist. Die Planung wird sich über Jahre hinweg erstrecken und sollte angegangen werden.

Die SPD-Fraktion bedauert, dass bereits zwei Jahre verloren gingen und richtet sich an die Wehrführung. Sie möchte wissen, ob die Feuerwehr eines der Konzepte bevorzugt und wie sich eine Aufteilung gestalten würde.

Herr Rein erklärt, dass die erste Variante bevorzugt wird. Bezüglich der Teilung der Wache führt er aus, dass dies keine Erleichterung bringen würde. Die Infrastruktur der Stadt biete viele Herausforderungen, wie zum Beispiel den Bahnübergang.

Die WSI-Fraktion möchte in Erfahrung bringen, ob das Unterfangen durch öffentliche Gelder bezuschusst werden kann.

Frau Schlensok versichert, dass diese Option fortwährend von der Verwaltung geprüft wird und gibt zu bedenken, dass die Zuschüsse an die Fortschritte des Baus gekoppelt sein werden.

Anlage 1 24-04-22_PräsentationMachbarkeitsstudie

7 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Wedel

7.1 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Wedel BV/2024/015
2024

Keine Wortbeiträge.

Beschlussempfehlung:

Der Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Wedel den vorliegenden Einnahmen- und Ausgabenplan 2024 der Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Wedel zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

11 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

	Ja	Nein	Enthaltungen
Gesamt	11	0	0
CDU-Fraktion	4		
Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen	3		
SPD-Fraktion	2		
WSI-Fraktion	1		
FDP-Fraktion	1		

-
- 7.2 **Einnahme- und Ausgaberechnung 2023 der Kameradschafts-
kasse der Freiwilligen Feuerwehr Wedel** **MV/2024/017**
- Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

8 **Öffentliche Mitteilungen und Anfragen**

-
- 8.1 **Sachstandsbericht „Satzung der Stadt Wedel zum Schutz des
Baumbestandes“** **MV/2024/022**
- Stand 3½ Jahre nach Anpassung des Baumschutzes in We-
del

Die SPD-Fraktion teilt Ihre Beobachtung, dass laut der Vorlage Bäume zugunsten von Häusern gefällt wurden. Sie weist auf die Tragweite der kommunalen Gesetzgebung hin und bittet stets um Weitsicht hinsichtlich der Auswirkungen.

Die Fraktion Die Grünen begrüßt die positive Bilanz der ersten Ergebnisse der Satzung. Sie freut sich darüber, dass Nachbarschaftsstreitigkeiten abgenommen haben und lobt die Qualität der Beratung, die zu weniger Anträgen auf Baumfällungen geführt hat. Gleichzeitig möchte sie wissen, ob es noch Verbesserungspotential für die Satzung gibt.

Herr Klaus beschreibt, dass die Auflage der Fällgenehmigung ein Problem darstellen kann. Die Satzung fordert eine Quantitative-Nachpflanzung, die keine Rücksicht auf die gegebene Fläche nimmt. Zum Beispiel ist eine große Eiche durch vier kleine Bäume zu ersetzen. Diese könnten miteinander konkurrieren und sich somit selbst schaden. Auch in Bezug auf die Biodiversität sieht er für die Satzung noch Potenzial.

-
- 8.2 **Brückeninstandsetzung der Fußgängerbrücken Autorial und
"Gehlengraben" (zwischen Auweidenweg und Egenbüttelweg)** **MV/2024/014**
- Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.
-

8.3 Vorlage einer Stadtverordnung gemäß § 53 Abs. 3 LVwG

**hier: Verkaufsoffener Sonntag anlässlich des Frühjahrsmar-
kes und Mittelaltermarktes 2024**

MV/2024/020

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

**8.4 Stand und Kosten wichtiger Bauvorhaben - öffentliche
Flächen**

MV/2024/019

Die Vorsitzende bittet um einen Termin anlässlich der Erschließungsbeiträge für die Straßen Im Sandloch, Sandlochweg und Kleinsiedlerweg. Sie möchte noch offene Fragen zu den Grundlagen der Erhebung und zur Vollständigkeit der dafür benötigten Unterlagen im Stadtarchiv klären.

Herr Eichberger erinnert an seine Frage aus der Sitzung im März zu der Beitragserhebung in der Straße Breiter Weg.

Frau Woywod erklärt, dass die umlagefähigen Kosten zu 90 % von den Anlieger*innen zu zahlen sind. Eine wesentliche Grundlage zur Verteilung auf die Anlieger*innen ist die Größe des Grundstücks. Da die Stadt selbst Anlieger der Straße ist und einen Großteil der Gebührenlast zu tragen hätte, wäre die Belastung für die übrigen Anlieger*innen gering.

8.5 Bericht der Verwaltung

Bezüglich der Anfrage der FDP-Fraktion zu dem Schaden an der Gebrüder-Humboldt-Schule und dessen Kosten verweist Frau Schlensok auf die Anlage zur Sitzung im Dezember 2023.

Bezüglich der Anfrage des Seniorenbeirates, ob es weitere Varianten zur Schließung von öffentlichen Toiletten für behinderte Personen gibt Frau Schlensok folgendes zum Protokoll:

„1.Toiletten Standorte im Gebiet der Stadt Wedel

Alle BH-WC´s im Stadtgebiet sind mit einer Euro-Schließung für behinderte Menschen ausgestattet und können damit 24h geschlossen werden.

1. Schulauer Markt
2. Altstadt Roland
3. Bahnhof
4. Festplatz (Zuständigkeitsbereich Stadtwerke)
5. Graf-Luckner-Haus (keine BH-WC vorhanden)
6. Hafen (Contianer)
7. Waldfriedhof

Die Toiletten am Festplatz (Nr. 4) sind zusammen mit dem Stellplatz für Wohnmobile an die Badebucht vermietet und nicht mehr im Zuständigkeitsbereich Gebäudemanagements.

Es gibt noch zusätzliche Toiletten inkl. Behinderten-WC am Waldfriedhof.

Bis auf die Toiletten im Tunnel des Graf-Luckner-Hauses verfügen alle Anlagen über separate Behinderten-WC´s mit Euro-Schließung.

Die Öffnungszeiten sind jeweils von 8.00 bis 19.00 Uhr, jeden Tag. Die Reinigung erfolgt ebenfalls täglich vor Öffnung bzw. abends vor Schließung. Die Toiletten am Hafen werden

von April bis Oktober zusätzlich zwischengereinigt.

2. Umbaukosten für elektrische Türöffnungen

Umbaukosten für elektrische Türöffnungen sind zunächst geschätzt.

Der Umbau im Bestand kann nur über eine Montage von Drehtürantrieben erfolgen.

Der Drehtürantrieb mit Edelstahlsäule, Schlüsselschalter und E-Öffner kostet ca. 7.250,00 €. Hinzu kommen noch die Kosten für die Erdarbeiten, Kernbohrung und Abdichtungsarbeiten ca. 2.000,00 €, sowie Kosten für den Elektriker ca. 1.000,00 € und Malerkosten ca. 750,00 €.

Zusätzlich ist für den Drehtürantrieb jährlich eine Wartung erforderlich, die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 300,00 € pro Tür.

Somit kostet ein Drehtürantrieb ca. 11.000,00 €, macht bei 5 Türen ca. 55.000,00 € und eine jährliche Wartung in Höhe von 1500,00 €.

Die hier aufgeführten Kosten sind uns von einem ansässigen Schlüsseldienst ermittelt worden, dies sind die günstigsten Kosten.

Überdies sind die Drehtürantriebe sehr störungsanfällig im Winter und bedürfen einer hohen Wartung. Eine Anforderung für die Ausstattung der BH-WC mit Drehtürantreiben nach DIN ist nicht gefordert.“

Dazu ergänzt sie, dass die Kosten im Haushalt nicht eingeworben wurden.

8.6 Sachstand Schulbau in Wedel

Frau Schlensok berichtet über den Sachstand der Schulbauten:

Gebrüder-Humboldt-Schule:

Der Anbau wird am 26.04.2024 eröffnet.

Der Schulbetrieb läuft bereits. Vorhandene Mängel werden beseitigt.

Die Sanierung des Unterstufentraktes wird fortgeführt.

Albert-Schweitzer-Schule:

Die Sanierung der Flure und Klassenräume im Bestand hat begonnen und wird systematisch in 3 Bauabschnitten fortgeführt.

Erweiterungsbau: Die Baustelleneinrichtung wird Anfang Mai aufgestellt. Der Baustart wird auf Mitte Mai terminiert.

Mensadach: Die Wandanschlüsse des Dachs werden saniert.

Turnhalle: Am 22.04.2024 wurde die Halle der Nutzung übergeben. Restarbeiten werden im laufenden Betrieb behoben.

Johann-Rist-Gymnasium:

Der Unterstufentrakt wird fortgeführt.

Die Sanierungsarbeiten am Mensadach haben begonnen.

8.7 Anfragen der Politik

Die Fraktion Die Grünen bringt Ihre Anfrage zu dem Bauvorhaben An der Doppeleiche vor und kündigt weitere Fragen hierzu an.

Die WSI-Fraktion greift das Thema auf und macht auf die schmale Fahrradwegführung aufmerksam.

Herr Eichberger erkundigt sich nach dem Stand der Klageverfahren zu den Straßenreinigungsgebühren.

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit bedankt sich die Vorsitzende bei Anwesenden und schließt die Sitzung.

Die nicht zu behandelnden Tagesordnungspunkte werden auf die nächste Sitzung vertagt.

**8.7.1 Beantwortung Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
ANF/2024/002**

MV/2024/018

**hier: Entwicklung des Amphibien- und Brutvogelschutzes am
Wespenstieg**

Aus Zeitmangel wird der Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

8.7.2 Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen

**hier: Bauvorhaben der Stadtparkasse Wedel an der Doppe-
leiche**

ANF/2024/007

Aus Zeitmangel wird der Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

8.7.3 Weitere Anfragen

Aus Zeitmangel wird der Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

9 Sonstiges

Aus Zeitmangel wird der Tagesordnungspunkt nicht behandelt.

Vorsitz:

gez. Kärger
Petra Kärger

Protokollführung:

gez. Schlüter
Mara Katharina Schlüter

